

Orte des Überflusses

Zur Topographie des Luxuriösen

25.-27. März 2021

Organisation

Prof. Dr. Hans-Georg von Arburg, Maria Magnin M.A., Raphael J. Müller M.A.

Die Tagung findet online über Zoom statt.

Interessierte erhalten den Zugangslink per E-Mail bei Raphael J. Müller (raphael.mueller@unil.ch).

Hintergrundgrafik: Paul Klee, «Ad Parnassum» (1932), Wikimedia Foundation

Der luxuriöse Umgang mit Überflüssigem und Überschüssigem wird gern mit topischen Orten assoziiert – vom neureichen Dubai bis zum sagenumwobenen Eldorado. Die Tagung rückt diese Topographie des Luxuriösen in eine literaturwissenschaftliche Perspektive. Zur Debatte stehen neben dem imaginativen Potenzial von Luxusorten und den rhetorischen, narrativen und (inter-)medialen Mitteln ihrer Inszenierung der spezifische Anteil der Literatur an ihrer Genese, Tradition und Kritik.

So zeichnen sich literarische Luxusorte durch ihre räumliche oder zeitliche Entfernung (Inselutopien) oder durch einen speziell gefährdeten Aufenthalt (Paradies) aus. Sie grenzen sich durch In- und Exklusionsgesten gegen das Nichtluxuriöse ab und werden doch gerne in topischen Schwellensituationen beschrieben. Und sie entfalten ihre Strahlkraft an den Polen kultursemiotischer Achsen: zwischen luxuriösem Stadt- und einfachem Landleben, zwischen feudalem Protz und bürgerlicher Askese etc. Die Tagung setzt sich zum Ziel, die Ambivalenzen des Luxus in der Moderne auf diesem Spannungsfeld zu kartieren.

FNSNF

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Unil

UNIL | Université de Lausanne
Faculté des lettres

Internationale Tagung

im Rahmen des SNF-Forschungsprojekts «Luxus und Moderne»

Programm

Donnerstag

Freitag

Samstag

- Moderation: Hans-Georg von Arburg
- 14:00 Maria Magnin, Raphael J. Müller,
Hans-Georg von Arburg: Einleitung
- 14:30 Stephan Kammer: Überfluss auf Felsen-
burg. Schnabels Insel des notwendigen
Luxus
- 15:15 *Pause*
- 15:45 René Waßmer: Londoner Schaufenster.
Zu einem deutschen Großstadtmotiv
um 1800
- 16:30 Matthias Henning: Destination
Mond – (Co-)Evolutionäre Exzesse
der Form

- Moderation: Christine Weder
- 09:15 Sebastian Meixner: Zwischen Schloss
und Kontor: Überfluss in Gustav
Freytags *Soll und Haben*
- 10:00 Maria Magnin: Landluxus für Städter.
Zum Verhältnis von Peripherie,
Zentrum und Luxus in Gottfried
Kellers *Landvogt von Greifensee*
- 10:45 *Pause*
- 11:15 Cornelia Pierstorff: Wilhelm Raabes
Konditoreien
- 12:00 *Mittagspause*
- Moderation: Raphael J. Müller
- 14:00 Andrée Gerland: Fragiler Luxusort
Kasino? Exklusives, Exkludierendes und
Existenzielles bei Dostojewski, Eliot
und Multatuli
- 14:45 Kira Jürjens: Überhitzte Räume.
Wärmelehre des Luxus bei Dumas fils
und Zola
- 15:30 *Pause*
- 16:00 Andrea Polaschegg: Morgenländische
Luxusorte in Bewegung. Orient-Importe
und Text(raum)konstitution in der
Moderne

- Moderation: Maria Magnin
- 09:30 Raphael J. Müller: «Da wird eine Pracht,
ein Luxus, eine Originalität entwickelt,
die immer wieder zu Beifallssalven
aufreizt». Emmerich Kálmáns *Herzogin
von Chicago* und die Luxusökonomie der
Operette
- 10:15 Hans-Georg von Arburg: Luxusarchen.
Der Ozeandampfer als moderne
Wohnutopie zwischen Autarkie,
Abundanz und Askese
- 11:00 *Pause*
- 11:15 *Schlussrunde*